



ANFRAGE GEM. § 5 GESCHÄFTSORDNUNG

Absender:

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Hagen
FDP-Ratsgruppe im Rat der Stadt Hagen
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Hagen
Fraktion Hagen Aktiv im Rat der Stadt Hagen
Ratsgruppe Die Linke im Rat der Stadt Hagen
Ratsgruppe HAK im Rat der Stadt Hagen
SPD-Fraktion im Rat der Stadt Hagen

Betreff:

Anfrage der Fraktionen CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, HagenAktiv und der Ratsgruppen FDP, Die Linke. und HAK
hier: Berichterstattung zur Flutkatastrophe vom 26. August 2021 in WP/WR

Beratungsfolge:

09.09.2021 Haupt- und Finanzausschuss

Anfragetext:

1. Kann die Verwaltung bestätigen, dass es bis zur Veröffentlichung des Artikels „Nach der Flut: Kritik an Stadtspitze“ am 26.08.2021 keine Kontakte zu den genannten Flutopfern in der Delsterner Straße Laake gegeben hat?
2. Hat vor dem Hintergrund der aufgeworfenen Behauptungen das veröffentlichte Medium im Rahmen seiner Recherchen der Verwaltung vor einer Veröffentlichung dieses konkreten Falls die Gelegenheit zu einer Stellungnahme gegeben?

Kurzfassung

entfällt

Begründung

siehe Anlage

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

keine Auswirkungen (o)